

ein enger oder spiziger Winckel genant/ wo endlich
das Circeltrum grösser seyn wird als ein quadrat,
so ist's angulus obtusus, ein weiter oder stumpffer
Winckel/daher zu sehen/das alle anguli recti, einer-
ley/ vnd allzeit von 90. die acuti vnd obtusi aber viel-
erley seyen/vnd mehr oder weniger grad offen stehn.

Figur 2.

Als A.E.B. (in der 2. Figur) ist ein rechter Winckel/
dann sein mensur oder Arcus A. B. ist ein viertel des
Circels / wann er gang außgerissen were / Item/
D.E.C. ist ein spiziger Winckel / dessen grösse allhier
ist 36. wie der Arcus D. C. außweist / vnd C.E.A ist
ein stumpffer Winckel 144. eröffnet / dann so groß
ist allhie sein mensur, der Arcus C.B.A.

7. Die Winckel haben auch ihre Complemen-
ta nicht anders als droben von den Arcubus gemel-
tet worden/Als in nechster Figur des spizigen Win-
ckels C.E.D. 36. complementum vnd abgang vom
quadranten ist der Winckel C.E.B. 54. Item/ des
stumpffen Winckels A.E.C. 144. complementum
vnd abgang vom halben Circel / ist der Winckel C.
E.D. 36.

8. Chorda ein Seyten/ein Senen/ist ein gerade
Lini/ so in einem Circelrunden Riß mit beyden Dr.
then anrühret/ vnd den gangen Circel in 2. Segmē-
ta oder Stuck theylet / welche sie beyde subtendiert,
daher sie sonst subtenſa, das ist / ein vnterzogene
Lini